

# Internationale Kreuzheberelite beim Bavaria-Cup in Landshut

Stemmclub will Mannschaftstitel verteidigen - Samstag  
09:30 Uhr Beginn



Michaela Lässer-Walt geht bereits zum 16. Mal in Landshut an die Hantel

Bereits zum 25. Mal trifft sich am Samstag ab 09:30 Uhr die internationale Kraftsportelite zum Kreuzheberturnier „Bavaria-Cup“ beim Stemmclub Bavaria. Insgesamt sind 137 Meldungen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz eingegangen. Im Mittelpunkt stehen im Trainingscenter an der Sandstraße in Schönbrunn neben den Entscheidungen in den einzelnen Gewichtsklassen vor allem die Auseinandersetzungen um den Gesamtsieg. Dabei wird der von Ehrenmitglied Kurt Kaudelka künstlerisch kreierte Bavaria-Löwe in den Kategorien Frauen, Männer und Mannschaften vergeben.

Wie begehrt diese Trophäen sind, zeigt sich daran, dass alle Vorjahressieger ihre Titel verteidigen wollen. Die vierfache Gesamtsiegerin Ana Geitner aus Dresden hat eine reelle Chance erneut zu gewinnen und damit die ebenfalls mit vier Siegen notierte Anita Thimm (KSV Langen) abzuschütteln. Die meisten Löwen bei den Männern holte bisher der Dreifach-Champion Herbert Ebert (TV Saarlouis). Zu ihm aufschließen könnten Titelverteidiger Christoph Erbs (VfL Klötze) und Jewgenij Kondraschow (KSC Puch), die bisher zweimal gewannen.

10 Teams bewerben sich um die Mannschaftssiege. Die Frauen vom PSV Sonneberg stehen vor dem siebten Titelgewinn, müssen aber mit KSV Höllhöhe eine kraft-

volle Staffel abwehren. Die starken Jungs vom Stemmclub könnten den vierten Sieg nach Landshut holen, das möchten aber auch die Kraftprotze des CFW Ditzingen und weitere potentielle Konkurrenten.

Neben der zu erwartenden Hochspannung um die Gesamtsiege gibt es hochmotivierte Akteure, die für Brisanz in den einzelnen Gewichtsklassen sorgen werden. Das sind bei den Frauen die Jugendliche Dakota Reich (Imst) und die Juniorin Anja Schreiner (Oberölsbach). In den Altersklassen gehen neben der Topfavoritin Ana Geitner (Dresden) vor allem die seit zwei Jahren für den Stemmclub hebende Michaela Lässer-Walt, die Langenbacherin Simone Brandt und Sabine Bommersbach (Sonneberg) aussichtsreich ins Rennen. Auch 2014 werden Esther Ehrlicher (Sonneberg), Rosina Polster (Oberölsbach), Veronika Mull (Puch) und Martina Segerer (SC Wald) die Aktivenwettbewerbe prägen.

Im Blickpunkt der männlichen Jugend stehen der Almtaler Stefan Strasser, Johannes Fischer aus Pfatter, sowie Dustin Podhornik (Arnstadt) und Simon Hornauer (SC Wald). Mit einer gigantischen Bestleistung (320 kg) zieht im Juniorenbereich Sascha Stendebach (KSV Mainz) die Aufmerksamkeit auf sich, aber auch das Leistungsvermögen des Imster Martin Raich liegt nahe der 300 kg-Marke.

Die Altersklassenheber (AK) werden auch diesmal wieder ihre außergewöhnlichen Fähigkeiten unter Beweis stellen. In der AK I (40 bis 49 Jahre) zeigen sich mit Franz Dallinger (Salzburg) und Michael Laab (Ditzingen) Heber mit Bestmarken jenseits der 300 kg. Außergewöhnlich auch die Leichtschwergewichtsfavoriten Sunday Ehogharukomwem (Dachau) und Bruno Walt (Bavaria Landshut). In der AK II verdient Robert Robeis aus Amberg volle Aufmerksamkeit und in der AK III (60 bis 69 Jahre) wird Alfons Mietz (Frauenau) beeindrucken, hat er doch erst kürzlich mit 254 kg einen neuen deutschen Rekord aufgestellt. Mit dem 77-jährigen Alexander Diepold wird nicht nur der älteste Starter in der AK IV, sondern auch ein international überaus erfolgreicher Heber repräsentiert.

Ohne Zweifel sind die Entscheidungen in der Aktivengruppe die Höhepunkte des Tages. Manuel Körner (Höllhöhe) gilt als Favorit im Leichtschwergewicht, in der 93 kg-Klasse zählt Gesamtsieganwärter Christoph Erbs (Klötze) als unantastbar. Gold im 1. Schwergewicht (bis 105 kg) wird das gleichwertige 300 kg-Trio Ludwig Rieger (Bavaria Landshut), Sebastian Kaindl (Neuaubing) und Alexander Geitner (Dresden) unter sich ausmachen und im 1. Superschwergewicht fällt erwartungsgemäß die Entscheidung zwischen Christoph Senn (Imst) und Marco Regensberger (Reutte).

Sicherlich ist Supertalent Jewgenij Kondraschow (KSC Puch) in der Kategorie über 120 kg favorisiert, obwohl mit Steffen Großmann (FP Brandenburg) ein Heber mit 340 kg eine höhere Jahresbestmarke vorzuweisen hat.

Das Landshuter Aufgebot: Den Stemmclub Bavaria repräsentieren Michaela Lässer-Walt, Damian Kucharzyk, Viktor Prokopov, Andreas Staude, Wolfgang Strasser, Ludwig Rieger, Andreas Gerdt und Bruno Walt. Die Turngemeinde entsendet Stefan Pagelsen.

Dr. Karl Greiner